

Debüt bis zur Verlegenheit

Club Do Jobim oder Bossamba oder auch Sambossa in der Tanzdiele

Herbstliche Kühle, Dunkelheit und Nieselregen – aber ein brasilianisches Feuer in der Tanzdiele? Kein Problem für die noch ganz frische Kieler Formation Club De Jobim. Es ist ihr Debut und der Name entstand erst kürzlich zu Ehren des gleichnamigen brasilianischen Musikers, dem sie einige Songs zu verdanken haben. Bossamba – so stand es noch im Programm – oder Sambossa, diese Bezeichnungen seien aus der Not entstanden.

Gut gelaunt und locker beim Musizieren steigen die drei ein, von denen Sänger Alan als einziges Original erst vor wenigen Jahren seine Heimat Brasilien verließ. Vom 50er Jahre-Bossanova bis zur populären Musik Brasiliens reicht das bunte Programm mit Stücken von Joao Gilberto über Caetano Veloso bis hin zum Namensgeber. Warm und leidenschaftlich lässt Alan seine Stimme im langsameren Bossanova erklingen, fügt in die Songs Schnalzlaute und Rasseln ein, Enzo bearbeitet mit flinken Fingern die Akustische Sechssaitige, während Jan unermüdlich die typischen Bossarhythmen auf den Kesseln schlägt, zu denen die ersten

Füße und Köpfe sich bereits unruhig mit bewegen.

Eine ausgelassen fröhliche Stimmung verbreitet sich von der Bühne schnell in den Saal aus. Drei Sets mit kurzen Pausen legen Club Do Jobim hin, Tempo und Lautstärke steigern sich spürbar. Bald wird getanzt und der Applaus wächst zum Jubel. *Manha do Carnaval*, ein Song aus dem Soundtrack zu *Black Orpheus* sowie ein afrikanisches, rein perkussives Stück mit Alans rekordverdächtigem Stakkatogesang, unterbrochen von anfeuernden Ausrufen, begleitet von seinen wiederholten Anweisungen, schneller zu spielen, bringen die Begeisterung zum Höhepunkt und den

Haben sie sich vermutlich nun doch beim Bandnamen festgelegt: Club Do Jobim aus Kiel.

Foto was



Club De Jobim in sichtbare Verlegenheit, denn eigentlich sollte danach Schluss sein. Doch der Ausruf eines enthusiastischen Zuhörers macht klar: „Ihr kommt hier heute nicht mehr raus!“

4. Nov. 2000 Niko Wasmund